Name: Klasse: Datum:

# Teil 1: Wovon hängt die Höhe der Rente ab?

Irgendwann können wir nicht mehr arbeiten, weil wir zu alt sind. Aber wir brauchen trotzdem Geld, um zu leben. Deshalb werden von unserem Lohn die Beiträge zur Rentenversicherung abgezogen.

Weil wir Beiträge gezahlt haben, erhalten wir später eine Rente.

Die Rente ist bei allen Menschen unterschiedlich hoch.

Sie ist umso höher, je länger man Beiträge eingezahlt hat und je höher diese Beiträge waren.

Menschen, die viel verdient haben und lange gearbeitet haben, erhalten also später eine höhere Rente als diejenigen, die wenig verdient haben und oft arbeitslos waren.

 Um überhaupt eine Rente zu bekommen, muss man mindestens fünf Jahre lang Beiträge gezahlt haben.

Ordnen Sie bitte zu:

1

Anzahl der Jahre, die man mindestens Beiträge

gezahlt haben muss:

Diese Zeit spielt für die Höhe der späteren Rente

eine Rolle

Davon werden die Beiträge für die Rentenversicherung abgezogen:

Müssen eingezahlt werden, damit man später eine

Rente bekommt:

Dieses Geld spielt für die Höhe der Rente später

eine Rolle:

Höhe des Verdienstes

Beiträge Fünf

1

2

3

4

5

4

1

3

Bruttolohn

Anzahl der Beitragsjahre

5

2

Bitte kreuzen Sie richtig an:

2

Welche der nachfolgenden Antworten sind richtig? (2/5)

Nur die Anzahl der Beitragsjahre bestimmt die Höhe der Rente.

Die Höhe des Verdienstes und die Anzahl der Beitragsjahre sind für die Höhe der Rente wichtig.

Arbeitslosigkeit spielt für die Höhe der späteren Rente keine Rolle. Nur die Höhe des Verdienstes bestimmt die Höhe der Rente.

Je höher der Verdienst und je länger die Beitragszeit, desto höher ist später die Rente.

Welche der nachfolgenden Personen erhält später wahrscheinlich die höchste Rente? (1/5) Folgende Beitragsjahre und durchschnittliche Monatsverdienste liegen bei Rentenantritt vor:

Simone: 12 Beitragsjahre, 1450 €

Sebastian: 7 Beitragsjahre, 3689 €

Sven 40 Beitragsjahre, 1143 €

Hasan: 35 Beitragsjahre, 2890 €

Kai: 20 Beitragsjahre, 2150 €

Wieviele Jahre muss man mindestens Beiträge gezahlt haben, um eine Rente zu bekommen? (1/5)

4 Jahre

3 Jahre

5 Jahre

6 Jahre

2 Jahre

Bitte füllen Sie die Lücken aus:

3

Wofür braucht man eine Rentenversicherung?

Irgendwann können wir nicht mehr arbeiten, weil wir

zu alt

trotzdem Geld, um zu leben. Deshalb werden von unserem Lohn die

sind. Aber wir brauchen

Weil wir Beiträge gezahlt haben, erhalten wir später eine

abgezogen.

.

Beiträge zur Rentenversicherung

Rente

Die Rente ist bei allen Menschen Sie ist umso höher, je

länger

Beiträge waren.

lange

.

man Beiträge eingezahlt hat und je

unterschiedlich hoch

höher

diese

Menschen, die

viel

verdient haben und

gearbeitet haben, erhalten also

später eine höhere Rente als diejenigen, die

wenig

waren.

oft arbeitslos

verdient haben und

Um überhaupt eine Rente zu bekommen, muss man mindestens

Beiträge gezahlt haben.

fünf Jahre lang

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

4

Wozu brauchen wir eine gesetzliche Rentenversicherung?

Zur Existenzsicherung im Alter. Um im Alter abgesichert zu sein,

werden Beiträge des Arbeitslohns für die Rente zurückgelegt.

Wovon hängt die Höhe der späteren Rente maßgeblich ab?

Von der Höhe des Verdienstes während der Berufstätigkeit

und von der Dauer der Berufstätigkeit.



Frau Maslow ist 65 und geht bald in Rente. Zwischen ihrem 20. und 65. Lebensjahr war sie insgesamt 23 Jahre arbeitslos. Wie wirkt sich das auf die Rente aus? Begründen Sie Ihre

Entscheidung.

Die Zeiten der Arbeitslosigkeit verringern ihre Rente, da sie in

dieser Zeit keine Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt hat.

Gerhard Ruppisch hat 45 Jahre lang gearbeitet. Sein durchschnittlicher Monatsverdienst für

die gesamte Zeit liegt bei 956 €. Trotz der langen Beitragszeit fällt seine Rente sehr niedrig aus. Woran liegt das?

An dem niedrigen Verdienst. Bei einem niedrigen Verdienst

werden auch niedrige Beiträge gezahlt, so dass die Rente später niedirg ist.

# Teil 2: Wichtige Zahlen und Zeiten

Damit von der Rente nichts abgezogen wird, muss man 35 Jahre gearbeitet haben. Das nennt man Beitragszeit.

Bestimmte Zeiten werden aber auf die Beitragszeit angerechnet. Sie zählen also zu der Beitragszeit dazu, obwohl man keine Beiträge gezahlt hat. Die nennt man Anrechnungszeiten. Hierzu gehören zum Beispiel die Zeit der Berufsausbildung und Erziehungszeiten.

Heute geht man in der Regel mit 67 Jahren in Rente. Deshalb nennt man das die

Regelaltersrente.

Schwerbehinderte können aber schon mit 65 Jahren in Rente gehen und erhalten dann ihre volle Rente.



Ordnen Sie bitte richtig zu:

1

Bezeichnung für die Zeit, in der man Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung abgeführt hat:

1

Anrechnungszeite

5

Bezeichnung für die reguläre Rente 35 Jahre

2

7

Eine Anrechnungszeit für Eltern: Berufsausbildung

3

8

Können früher in Rente gehen:

Auf die Beitragszeit abzurechnende Jahre, in denen

man keine Beiträge gezahlt hat:

Anzahl der Jahre, die Schwerbehinderte früher in

Rente gehen können:

Mindestdauer der Beitragszeit, bei der man ohne

Abzüge in Rente gehen kann:

Erziehungszeiten 67

Regelaltersrente

4

5

6

3

9

2

Schwer- behinderte

7

4

Eine Anrechnungszeit im frühen Alter: Zwei

8

6

Regulärer Renteneintritt in Jahren: Beitragszeit

9

1

Bitte kreuzen Sie richtig an:

2

Nach wievielen Beitragsjahren erhält man seine Altersrente ohne Abzüge?(1/5) 35

40

30

28

32

Wie nennt man die Zeit, die man Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt hat? (1/5)

Einzahlungszeit Anrechnungszeit Erfüllungszeit Regelzeit Beitragszeit

Was versteht man unter Anrechnungszeiten? (1/5)

Zeiten, in denen man keine Beiträge gezahlt hat Zeiten, in denen man arbeitslos war

Zeiten ohne Beitragszahlungen, die sich aber trotzdem auf die Höhe der Rente auswirken

Zeiten der Krankheit

Zeiten mit besonders hohen Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung

Welche der nachfolgenden Zeiten gehören zu den Anrechnungszeiten? (3/5) Urlaubszeiten

Zeit des Studiums

Zeiten der Arbeitslosigkeit Kindererziehungszeiten Zeit der Berufsausbildung

Mit welchem Alter werden Sie nach heutigem Stand später in die Regelaltersrente gehen? (1/5)

Mit 65 Jahren

Mit 60 Jahren

Mit 68 Jahren

Mit 59 Jahren

Mit 67 Jahren

Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen:

3

Falsch 3x Richtig 3x

Emre erhält nach vier Jahren Arbeit eine geringe Rente.

Falsch

Frau Semmers hat drei Kinder und bittet um Anrechnung der Kindererziehungszeiten auf ihre Rente.

Richtig

Sven ist 67 Jahre und erhält nach 32 Jahren Arbeit seine vollen Rentenbezüge.

Falsch

Furkan legt gegen einen Rentenbescheid Widerspruch ein, weil seine Berufsausbildungszeit nicht auf die Rentenbezüge angerechnet wurde. Bea erhält mit 63 Jahren ihre Regelaltersrente.

Richtig

Falsch

Carsten ist schwerbehindert und erhält zwei Jahre früher seine volle Rente.

Richtig

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

4

Wie lange muss man mindestens gearbeitet haben, um die volle Rente zu erhalten?

35 Jahre

Wie nennt man die Zeit, in der man Geld für die gesetzliche Rentenversicherung abführt?

Beitragszeit

Was sind Anrechnungszeiten?

Zeiten, in denen man zwar keine Beiträge eingezahlt hat,

die sich jedoch trotzdem auf die Höhe der Rente auswirken.

Mit wievielen Jahren geht man heute regulär in Rente?

Mit 67 Jahren

Welche besonderen Regelungen gelten für Schwerbehinderte?

Schwerbehinderte dürfen 2 Jahre früher, also regulär bereits mit 65

Jahren in Rente gehen. Sie erhalten dann ihre volle Rente.

# Teil 3: Weitere Regelungen und Leistungen

Man bekommt nicht nur eine Rente, wenn man alt ist, es gibt auch besondere Fälle, in denen schon früher Rente gezahlt wird:

Manche Menschen müssen früher in Rente gehen, weil sie so krank geworden sind, dass sie nicht mehr arbeiten können. Dann erhalten sie eine Erwerbsminderungsrente.

Die Rentenversicherung hilft bei einer schweren Krankheit oder einem Unfall. Sie hilft auch, dass man später wieder arbeiten kann. Dann wird unsere Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt. Der Kranke geht dann zum Beispiel in eine Heilbehandlung oder eine Kur, um wieder gesund zu werden. Das nennt man Rehabilitation.

Wenn jemand stirbt bekommen der Ehepartner und die Kinder eine Rente. Diese Rente heißt Witwen- oder Waisenrente. Man kann auch Hinterbliebenenrente sagen.

Welche Leistung kann man in dem jeweiligen Fall in Anspruch nehmen? Kreuzen Sie bitte an:

1

Erwerbs- minderungs- rente

Rehabi- litation

Hinter- bliebenen- rente

Der Mann von Frau Schmidt ist gestorben

Mustafa ist 52 Jahre alt und geht aufgrund

einer nicht heilbaren    Wirbelsäulenerkrankung in Rente.

Nach einer schweren Operation geht Mohammed 4 Monate in Kur.

Nach einem Hexenschuss wird Thorsten langfristig arbeitsunfähig. Durch

physiotherapeutische Maßnahmen soll    seine Arbeitsfähigkeit wieder hergestellt

werden.

Durch einen Unfall ist die 45jährige Maria an den Rollstuhl gebunden und kann nicht mehr arbeiten.

Bei einem Autounfall kommt das Ehepaar Liefers ums Leben. Sie haben drei Kinder.

Bitte füllen Sie die Lücken aus. Setzen Sie die Wortbausteine unterhalb des Lückentextes an der richtigen Stelle ein.

2

Man bekommt nicht nur eine Rente, wenn man alt ist, es gibt auch besondere Fälle, in

denen schon Rente gezahlt wird:

früher

Manche Menschen müssen früher in Rente gehen, weil sie so dass sie nicht mehr arbeiten können. Dann erhalten sie eine

krank

Erwerbsminderungsrente

.

geworden sind,

 Die Rentenversicherung hilft bei einer schweren Krankheit oder einem Unfall. Sie hilft auch,

dass man später Arbeitsfähigkeit

wiederhergestellt

Kur

Rehabilitation

. Dann wird unsere

. Der Kranke geht dann zum Beispiel in

wieder arbeiten kann

eine , um wieder gesund zu werden. Das nennt man .

Wenn jemand stirbt bekommen

der Ehepartner und die Kinder

sagen.

Witwen- oder Waisenrente

eine Rente. Diese Rente heißt

. Man kann auch Hinterbliebenenrente

*Witwen- und Waisenrente / Kur / früher / der Ehepartner und die Kinder /*

*Rehabilitation / krank / Erwerbsminderungsrente / wiederhergestellt / wieder arbeiten kann*

Bitte kreuzen Sie richtig an:

3

Wodurch wird eine Erwerbsminderungsrente meistens verursacht? (2/5) Durch Arbeitslosigkeit

Durch Armut Durch Unfall Durch Krankheit Durch Alter

Wozu dienen Rhabilitationsmaßnahmen? (1/5) Zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit

Zur ﬁnanziellen Unterstützung im Krankheitsfall Zur Unfallverhütung

Zur Versorgung der Hinterbliebenen Zur Versorgung im Alter

Welche Maßnahmen sind Maßnahmen der Reahbilitation? (2/5) Operation

Pﬂege Kur

Betreuung Heilbehandlung

Wie nennt man eine Rente, die im Todesfall an die engste Verwandtschaft ausgezahlt wird? (2/5)

Hinterbliebenenrente Altersrente Verwandtenrente Arbeitsunfähigkeitsrente Witwen- und Waisenrente

Ordnen Sie bitte richtig zu:

4

Erhalten Menschen, wenn sie so krank geworden sind, dass sie nicht mehr arbeiten 1

können:

Eine andere Bezeichnung für

„Hinterbliebenenrente“: 2

Ene Maßnahme zur Wiederherstellung der

Arbeitsfähigkeit: 3

Erhalten im Todesfall eine Hinterbliebenenrente: 4

Mögliche Ursache für eine Rehabilitationsmaßnahme: 5

5 Unfall

1 Erwerbsminderung

3 Heilbehandlung

Ehepartner und Kinder

4

Witwen- und Waisenrente

2

# Gemischte Übungen: Teil 1-3

Ordnen Sie bitte richtig zu:

1

Sammelbegriﬀ für alle Maßnahmen, die der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit dienen:

1

Alter, mit dem Schwerbehinderte ihre volle Rente

2

erhalten:

Rente, die man bekommt, wenn man aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Beruf

3

nicht mehr ausüben kann:

Zeiten, in denen keine Rentenbeiträge eingezahlt wurden, die aber trotzdem auf die Rente

4

 angerechnet werden: Erhalten ihre Rente zwei Jahre früher:

5

Eine der vielen Rehabilitationsmaßnahmen:

6

Rente an Hinterbliebene:

7

Anzahl der Jahre, die man gearbeitet haben muss, um mit 67 Jahren die volle Rente zu erhalten:

8

Führt in der Regel zu einer geringeren späteren

9

Rente:

Anzahl der Jahre, die man mindestens Beiträge eingezahlt haben muss, um eine Rente zu

10

bekommen:

Ist je nach Beitragsjahren und Verdienst

11

unterschiedlich hoch:

Erhalten im Todesfall Leistungen der

12

Hinterbliebenenrente: Alter, mit dem man regulär in Rente geht:

13

14

Zeit, in der man Beiträge in die Rentenversicherung

eingezahlt hat:

Rente

Anrechnungs- zeiten

11

4

13

67 Jahre Kur

6

8

35 Jahre

Witwen- und Waisenrente

7

9

Arbeitslosigkeit

Fünf

10

Erwerbs- minderungs- rente

3

Schwer- behinderte

5

Ehepartner und Kinder

12

1

Rehablitiation Beitragszeit 65 Jahre

14

2

Finden Sie das Lösungswort, indem sie das Kreuzworträtsel lösen

9 A

7U N F A 6

L 5

L 7

R

3 K

R10 A

N K H

E 2

I

T

U R 1

4 B

E

I T

C H N U

6 F Ü N

F

G3

S

Z

8 R E

N14 T

E

I T

1 B

E 4

I

T15 R12 A

G

S11 Z

E13 I

T

2W

I T 8 W

Ä G E 9

5W

A I S

E16

N

2

R 1 E 2 G 3 E 4 L 5 A 6 L 7 T 8 E 9

R10 S11 R12 E13 N14 T15 E16

Zeit, in der Einzahlungen an die Rentenversicherung vorgenommen wurden: Frau, die ihren Ehemann verloren hat und Hinterbliebenenrente bezieht: Maßnahme der Rehabilitation:

1

2

3

3

Häuﬁge Ursache für Rehabilitationsmaßnahmen:

Müssen monatlich eingezahlt werden, damit man eine Rente erhält: Kinder, die beide Elternteile verloren haben:

4

5

6

Soviele Jahre muss man mindestens Beiträge eingezahlt haben, um eine Rente zu bekommen:

7

Ereignis, das zur Arbeitsunfähigkeit und dem Bezug der Erwerbsunfähigkeitsrente führen kann:

8

Anderes Wort für Alterssicherung:

Zeiten, die sich auf die Höhe der Rente auswirken, obwohl keine Beiträge gezahlt wurden:

9